

Bericht	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 207 - Weiterbildung
	Bearbeiter/in	Udo Bente
	Telefon (0202)	563 5116
	Fax (0202)	563 8037
	E-Mail	Udo.Bente@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.04.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/2825/04 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.05.2004	Kulturausschuss	Entgegennahme o. B.
Prüfung der Zusammenführung der Volkshochschulen der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal		

Grund der Vorlage:

Zwischenbericht

Beschlussvorschlag:

Der Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse: entfällt

Unterschrift

Drevermann

Kosten und Finanzierung:

Entfällt

Zeitplan

Abschluss des Projektauftrages bis 31.12.2004

Die Steuerungsgruppe der drei bergischen Städte zur interkommunalen Zusammenarbeit hat in ihrer Sitzung am 11.02.2004 den Projektauftrag erteilt, die Zusammenführung der Volkshochschulen der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal unter der Voraussetzung der Wahrung der Präsenz in den drei Städten zu prüfen.

Die Projektleitung und Geschäftsführung obliegt der Stadt Solingen. Projektmitglieder sind die VHS Leitungen, die Organisationsabteilungen und je nach Bedarf Personalräte der drei Städte.

Das Projekt hat eine Laufzeit von Februar bis Dezember 2004.

Die Projektaufgaben lauten wie folgt:

- Interne Organisation und Abwicklung des Projektes
- Erstellen eines Maßnahmen- und Zeitplanes
- Erfassen des Ist-Zustandes
- Sammlung von Datenmaterial
- Prüfung rechtlicher Rahmenbedingungen
- Prüfung finanzieller Rahmenbedingungen
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Gestaltung der Zusammenführung

Derzeitiger Sachstand:

Die erste Sitzung der Arbeitsgruppe hat am 9.03.2004 in Solingen stattgefunden.

Bis zum nächsten Termin werden folgenden Aufgaben erledigt:

- Die Projektleitung wird mit dem zuständigen Ministerium die rechtlichen Rahmenbedingungen klären: Notwendigkeit eigener VHS'en in kreisfreien Städten entsprechend § 10 WbG NRW oder die Möglichkeit der Gründung eines Dachverbandes und mögliche Auswirkungen auf die Landesförderung.
- Die Projektleitung wird die Steuerungsgruppe um eine Entscheidung bitten, ob die Familienbildungsstätten der Städte Solingen und Wuppertal und die Regionalstellen Frau und Beruf der drei Städte mit in die Projektarbeit einzubeziehen sind.
- Die VHS'en werden die Organisationsstruktur, die finanziellen Rahmenbedingungen (Haushaltspläne) und Statistiken zur Verfügung stellen.

Die Beschlüsse des Rates der Stadt Wuppertal vom 29.03.2004 zu Drucks. Nr. VO/2735/04 sind in die Projektgruppe eingesteuert worden. Die nächste Sitzung ist auf den 27.04.2004 terminiert. Soweit sich hieraus ein neuer Sachstand ergibt, erfolgt ergänzender mündlicher Bericht in der Sitzung.